Information

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **29 (1969)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Informationen

V. Solothurner Filmtage. Die alljährliche Informationsschau des neuen schweizerischen Filmschaffens wird vom 22. bis 25. Januar 1970 in Solothurn durchgeführt. Eingeladen werden Werke von Autoren eines modernen kreativen Films, während wie bisher Reklame-, Amateur- und spezifische Fernsehfilme ausgeschlossen sind.

OCIC-Preis in San Sebastian. Bei den Internationalen Filmfestspielen 1969 von San Sebastian hat das Internationale Katholische Filmbüro (OCIC) seinen Festivalpreis dem tschechoslowakischen Film «Zert» von Jaromil Jires verliehen (Mit diesem Film wurde auch das diesjährige Festival von Locarno eröffnet). Das OCIC hat den Film ausgezeichnet wegen der «dramatischen Kraft, mit der er sich gegen den Missbrauch der Macht, die ideologische Intoleranz und die politische Gewaltanwendung wendet, und wegen seines Verständnisses der Wirklichkeit als einer neuen menschlichen Dimension, in der die christlichen Werke der Nächstenliebe zum Tragen kommen».

Sonderzyklus russischer Filme. Die Rialto-Film AG, Schanzeneggstrasse 4, 8039 Zürich, führt unter der Bezeichnung «Russische Filmwochen» folgende Werke im Verleih: Der Streik (S. M. Eisenstein), Panzerkreuzer Potemkin (S. M. Eisenstein), Die Mutter (W. Pudowkin), Iwan der Schreckliche (S. M. Eisenstein), Das schwedische Streichholz (K. Yudin), Die Dame mit dem Hündchen (J. Cheifitz), Thomas Gordejew (M. Donskoi), Iwans Kindheit (A. Tarkowski), Hamlet (G. Kosintzew), Feuerpferde (A. Paradschanow) und Don-Kosaken (W. Fetin).

Filmkreis Nidwalden. Der Filmkreis Nidwalden bietet in seinem Programm 1969/70 drei Zyklen an: I. Spannung im Film (mit «The third man», «Le deuxième souffle», «Odd man out»), II. Der Mensch, mein Bruder (mit «Le vieil homme et l'enfant», «La guerre est finie», «Quatre d'entre elles», «Mouchette») und III. Humor im Film (mit «Yoyo», «The general», «Alexandre le bienheureux»). Bis zum Juni 1970 wird im Kino Remi in Stans monatlich ein Film aufgeführt.

Studioabende Dornach-Arlesheim. Die konfessionell gemischte Initiativgruppe der Studioabende Dornach-Arlesheim (G. Wyss, Im Lee 36, 4144 Arlesheim) präsentiert das dritte Winterprogramm. Mit «Zur Sache, Schätzchen», «Le cœurs verts», «Abschied von gestern», «Der brave Soldat Schwejk», «David and Lisa» und «The pawnbroker» werden diesmal vor allem neuere Filme gezeigt. Getreu ihrem Prinzip wollen die Initianten in einem Vorortskino Basels den menschlich und künstlerisch wertvollen Film unterstützen und fördern. In der letzten Saison schlug sich der Erfolg in einem finanziellen Überschuss nieder, der einzig dazu dienen soll, den guten Film im Kino Dornach auch ausserhalb der Studioabende zu fördern.

Gratisbroschüren mit Kino-Saisonprogramm. Zum dritten Mal hat das Kino Bellevue in Zürich seine Programmvorschau herausgegeben. Dieser «Bellevue-Luxor-Kurier» (die beiden Kinos werden gemeinsam programmiert) enthält das Filmprogramm der Herbst/Winter-Saison 1969/70 und ist in einer Auflage von 25 000 erschienen. Diesem Beispiel sind nun auch 11 weitere Zürcher Kinos gefolgt: Studio 4, City, Orient, Capitol, Apollo/Wellenberg, Le Paris, Corso, Seefeld, Rex und Uto. Diese Saisonprogramme geben in gleicher äusserer Aufmachung einen Überblick über das Filmangebot 1969/70 des jeweiligen Kinos, wo sie gratis angefordert oder an der Kasse bezogen werden können.

AZ 6002 Luzern

Nicht zuletzt sind die Christen aufgrund ihres Welt- und Menschenbildes dazu berufen, die Bedeutung der gesellschaftlichen Kommunikation für die Profan- und Heilsgeschichte zu sehen und an ihr aktiven Anteil zu nehmen. Hier können sie ihr altes und neues Wort vom «allen alles werden» und vom Engagement in der weltlich gewordenen Welt erneut in die Tat umzusetzen versuchen. Es braucht dazu, wie eh und je, die naive Offenheit für das Neue, das der Geist, der weht, wo und wann er will, sich für heute und morgen ausgedacht hat.

Stefan Bamberger
in «Christentum und Film»,
Aschaffenburg 1968